

Protokoll vom 21.04.2021 des Gesamt-PGR Maria Hilf und St. Kilian Videokonferenz

Anwesend: E. Stuppert, M. Schneider, S. Kronenbach, K. Wittmann, C. Ganß, Fr. Ehret-Laubenstein, Fr. Gromotka, E. Schier

Pfr. K. Forster, J. Weißenberger, M. Juli, B. Färber, M. Viehfeger

Entschuldigt: A. Niklaus, A. Rosemeier

Begrüßung J. Weißenberger und Impuls Text „Wie wird es nach der Pandemie weitergehen?“ aus dem Buch Raus aus dem Schneckenhaus von Martin Werlen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 25.02.2021

Das Protokoll wird ohne Einwände angenommen.

Zusätzlich wird zu dem Punkt 3 Pfarrfest 2022 ergänzt: Pfarreienverbundsfest und gleichzeitig 25 Jahre GZ.

TOP 2 Ostergottesdienste

Es wurden in diesem Jahr wieder Präsenzgottesdienste gefeiert.

Die Gottesdienste an Gründonnerstag und Ostersonntag wurden auf YouTube übertragen.

Nach der Auferstehungsfeier in MH gab es per Zoom ein Osterfrühstück, an dem 12 Personen teilgenommen haben und es einen zweistündigen Austausch gab.

Frau Ganß berichtet über die Aktionen für die Kommunionkinder während der Fastenzeit. Auch die Verteilung von 40 Tüten zum Osterfest wurden sehr gut angenommen, ebenso der Kreuzweg to go an der Wiese vor der MH-Kirche. Hier wurden von den beteiligten Familien auch Blumen mitgebracht und diese am Zaun befestigt.

TOP 3a Rückblick Briefaktion

Adressetiketten unpersönlich gedruckt, Personen an der angegebenen Adresse nicht angetroffen.

Wenige aber positive Rückmeldungen, auch eine E-Mail dabei. Dank an alle die bei der Aktion mitgeholfen haben.

TOP 3b AG Pastoral wer macht mit?

Einstimmig sind wir der Meinung, dass es für die Bildung der AG's Pastoral und Immobilien noch zu früh ist. Hier muss erst die Entscheidung des Bischofs abgewartet werden.

Bildung eines kleinen Kreises: Frau Ganß und Herr Weißenberger erklären sich bereit.

Videokonferenz mit der Mainspitze am 22.04.2021 abwarten, bezüglich des Gesprächs.

Kennenlernen untereinander besser in einem persönlichen Zusammentreffen.

Weiter gibt es einen Vorschlag Interviews mit verschiedenen Menschen in der Gemeinde zu führen hinsichtlich der pastoralen Ausrichtung. Herr Weißenberger besorgt die Fragen aus einem Teilprojekt für die nächste Sitzung. Diese Interviews können per Telefon, persönlich oder über zoom geführt werden. In den Kitas wurde überlegt den Elternbeirat + ein Elternteil zu interviewen.

Eine Einladung zu einem Gespräch mit Herrn Lauer wurde angeregt, welches bisher nicht stattfinden konnte.

TOP 3c Artikel in der Allgemeinen Zeitung/Pastoraler Weg

Herr Pfarrer Forster und Herr Weißenberger haben unabhängig ein Gespräch mit Herrn Dötsch geführt. Bei einer der nächsten Sitzungen soll Herr Dötsch eingeladen werden und aus Sicht des Katholikenrates hierzu berichten.

TOP 4 Videokonferenz mit der Mainspitze/Welche Aufgaben sollen auf den Weg gebracht werden?

Es ist ein Kennenlernen mit Erfahrungsaustausch der einzelnen Pfarreien geplant.

Verschiedene Themen wurden bereits aufgegriffen und sind für uns wichtig:

- Welche Räume bleiben bestehen? (wird in den nächsten 5 Jahren zur Sprache kommen)
- Kinder- und Jugendarbeit
- Netzwerk Babykorb, Mittagstisch etc. sollen vor Ort bleiben
- Seniorenarbeit
- Mitspracherecht – Immobilien
- Wo stehen die Kita's in diesem Prozess

AG Pastoral wird sich mit den Themen was im/vor Ort bleiben soll befassen.
AG Immobilien mit dem Thema was soll erhalten bleiben.

Zuarbeit der Gemeindemitglieder an die verschiedenen AG's gewünscht und hilfreich.

Anmerkung: Die Gemeinde Bauschheim bleibt im Verbund mit Rüsselsheim.

TOP 5 Berichte der PGR-Mitglieder

Fr. Ganß: Kommunion-Gruppenstunden bis Ende Mai nur per Video möglich. Kinder machen gut mit. Kommunionfeiern sollen im Juni/Juli stattfinden.

Fr. Schneider: Rentnerin seit 6 Wochen.

Fr. Ehret-Laubenstein: Kinder sollen nur zur Kita kommen, wenn andere Betreuung nicht möglich ist. Selbsttest zweimal die Woche. Man sehnt sich nach Normalität.

Fr. Gromotka: Ähnliche Situation wie in der Kita Maria Hilf. Erzieher sind alle einmal geimpft. Krippenumbau, Gruppen relativ voll trotz Corona.

Fr. Stuppert: Caritaskreis Ostergeschenke verteilt.

Fr. Wittmann: Ausscheiden mehrerer Messdiener in St. Kilian, auch leider der Pandemie geschuldet.

Hr. Juli und Hr. Viehfeger: Kita und Schulen ihrer Kinder geschlossen, dann wieder Wechselunterricht, mit vorherigem 2 x wöchentlichem Test welcher in der Apotheke oder an Teststationen gemacht werden muss – Chaos pur.

Hr. Färber: Seniorenzentrum – Blumen verteilt zu Ostern, Hausaufgabenhilfe: Studenten bzw. Honorarkräfte, Brotkorb läuft, eine Fläche vor dem Haus wurde begrünt, Kleiderladen muss leider weiterhin geschlossen bleiben – es wurde ein Antrag auf Hilfe an das Sozialministerium in Hessen gestellt – Finanzierung ist gesichert, FSJ-Stelle ab September neu zu besetzen.

Hr. Weißenberger: Überkreuz-Ausgabe erscheint an Pfingsten.

TOP 6 Online-Schulung Prävention

Frau Ehret-Laubenstein berichtet ausführlich über diese Schulung und deren Wichtigkeit.

Erarbeitung von Leitlinien – für alle kath. Kirchen bindend.

Prävention sexueller Bereich um Schutz und hilfsbedürftige Erwachsene erweitert.

Kultur der Achtsamkeit.

Alle Gemeindemitglieder die sich in der Gemeinde engagieren, auch die Ehrenamtlichen sollen sensibilisiert werden. (auf freiwilliger Basis)

Schulungen werden momentan nur Online durchgeführt.

Selbstverpflichtungserklärung

Für die Pfarrgruppe Kostheim ist Frau Ehret-Laubenstein zuständig und Ansprechpartnerin.

Hauptverantwortlicher auch für die Ausführung ist Herr Pfarrer Forster.

Eventuell besteht die Möglichkeit die Schulung auf die Homepage zu stellen?

TOP 7: Verschiedenes

- a) **Anfrage Zugang der Kirchentoiletten/Ausstattung:** Anfrage der Gemeinde wird an den Verwaltungsrat weitergeleitet.
- b) **Weitere Accounts für Videokonferenzen:** Ein Zugang ist ausreichend. Dieser kann über die Gemeindereferentin Frau Ganß gebucht werden. Doppelbelegung ist nicht möglich, man sieht, wenn ein Meeting eingerichtet wurde. GZ sowie die Kita Maria Hilf haben ebenfalls einen Zugang.

Ende: 21.40 Uhr

Protokoll Ellen Schier